



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 24. April 2024

Zukünftige Nutzung des Schönborner Hofes

Nach dem Auszug des Archäologischen Instituts der Uni Mainz aus dem Schönborner Hof steht dieser Flügel des Gebäudes leer. Aufgrund der drohenden Kündigung des Caveau kam die Gesamtnutzung des Gebäudes in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Nach unserem Kenntnisstand hat die Eigentümerin Uni Mainz keine weitere Verwendung für das Gebäude oder Teile davon. Da es sich hier um ein sehr zentral gelegenes historisches und denkmalgeschütztes Gebäude handelt, sollte die Stadt ein Interesse an der zukünftigen Nutzung haben und nicht erneut - wie bereits beim Osteiner Hof – eine große Chance verpassen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Ist die Universität bereits an die Stadt Mainz herangetreten, um ein Verkaufsinteresse zu signalisieren? Oder ist umgekehrt die Stadt bereits an die Universität mit einem Kaufinteresse herangetreten? Falls nein, warum nicht?
2. Wie genau sehen die Konditionen für den Hauptnutzer des Gebäudes, das Institut français aus? Gibt es Bleibegarantien in dem jetzigen Domizil und falls ja, für wie lange?
3. Sieht die Stadt Mainz es als wichtig an, sowohl den Hauptmieter als auch den Mieter des Caveau an dem angestammten Ort zu halten? Falls nein, warum nicht? Falls ja, sieht sie einen Kauf des Gebäudes als geeignete Maßnahme an, dieses Ziel umzusetzen?
4. Welche weitere Nutzung könnte sich die Stadt im Falle eines Kaufes für den jetzt bereits leerstehenden Teil des Gebäudes vorstellen? Wäre ein Museum, z.B. das Stadthistorische Museum denkbar?
5. Da das Kulturdezernat im Falle des Proviantamts nicht aktiv wurde, um kulturelle Nutzungsmöglichkeiten vorzuschlagen, ist hier eine pro-aktivere Vorgehensweise vorgesehen? Könnten diese Räumlichkeiten einen Beitrag zur Realisierung des Kulturentwicklungsplans leisten, oder ist der räumliche Bedarf für Kultur in dieser Stadt auch ohne dieses Gebäude so gut abgedeckt, dass auch hier kein Interesse besteht?

Renate Ammann
Bündnis 90/DIE GRÜNEN